

**Ergebnisprotokoll
der 7. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie vom 12.01.2012**

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 15.15 Uhr

Anwesende: I Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Golasowski
Frau Staatsrätin Friderich

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Hamann
Herr Jägers
Herr Schmitz
Herr Gottschalk
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Herr Hipp
Herr Imhoff
Herr Strohmann

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Dr. Schierenbeck
Herr Werner in Vertretung für Herrn
Saffe
Frau Dr. Schaefer

Die Linke

Herr Arndt

II Verwaltung

Frau Kamp
Frau Sewz
Frau Kleemann
Herr Höing
Herr Lübbing von Gärtner
Herr Eickhoff
Frau Brandt-Wehner
Herr Musiol
Herr Viering
Herr Polzin
Frau Dr. Kellner-Stoll
Herr von Strauß und Torney
Frau Jüngst
Herr Dr. Schelb
Frau Dr. Wiese
Frau Rüpke
Frau Pieper
Herr Raff

Der Senator für Umwelt, Bau und
Verkehr

ASV
Landesvertretung Bremen in Brüssel

III Gäste

Herr Oertel
Herr Becker

Naturschutzbeirat
Umweltschutzamt Bremerhaven

IV Gastdeputierte

Frau Kennard
Herr Sulimma
Frau Neumeyer

SPD
SPD
CDU

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt die Mitglieder und Gäste der 7. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
-------	-------------------------------------	--

Herr Senator Dr. Lohse teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

TOP 5	Umbau Verwaltung Infrastruktur (UVI) -1-	Vorlage 18/82	L/S
-------	--	------------------	-----

zurückgezogen wird.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der so geänderten Tagesordnung zu.

TOP 2	Genehmigung von Protokollen hier: - Protokoll 18/05 der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 24.11.2011 - Protokoll 18/05 der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 24.11.2011 - NICHT ÖFFENTLICH - Protokoll 18/06 der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 08.12.2011	L/S
-------	--	-----

Zu Protokoll 18/06:

Herr Senator Dr. Lohse weist darauf hin, dass zur Sitzung das Protokoll 18/06 Land mit einer Austauschseite 4 verteilt wurde. In der Austauschseite wurde der Wortbeitrag von **Herrn Hipp** zum Thema Haushaltsaufstellung (**TOP 4**) korrigiert.

Herr Strohmann gibt eine Klarstellung zu **TOP 8a** (Überweisungsbeschluss des Gesetzes zur Änderung des Hafenbetriebsgesetzes ab: In der Sitzung hatte er gesagt: „Wer den Ausstieg wolle, müsse auch den Transport verbieten.“ Leider sei dies missverständlich gewesen, da er gemeint hatte, wer den Ausstieg wolle, müsse auch den Transport ermöglichen.

Herr Strohmann erklärt zudem, dass der im Protokoll richtig wiedergegebene Wortbeitrag von **Frau Dr. Schaefer** über die Sitzung des Hafenausschusses („Alle Fraktionen waren sich einig darüber, dass es eine Umwidmung geben soll“), so nicht stimmt bzw. missverständlich sei.

Frau Dr. Schaefer berichtet, dass Herr Bödecker (CDU) in der Sitzung des Hafenausschusses lediglich gefragt hatte, ob auch an die Hafenwirtschaft gedacht werde. Sie habe dies nicht als eindeutiges „nein“ verstanden. In der Tat habe sie sich mit „alle Fraktionen“ eher auf die Regierungsfaktionen sowie die Fraktion Die Linke bezogen.

Herr Strohmann merkt grundsätzlich an, dass er erwartet hätte, dass dieser Deputation der Protokollauszug zum Hafenbetriebsgesetz zugeleitet worden wäre, bevor der Hafenausschuss ihn erhält. Er gehe aber davon aus, dass dies versehentlich erfolgt sei. Er bittet darum, hierauf künftig besser zu achten.

Herr Senator Dr. Lohse entschuldigt sich für den unglücklichen Ablauf, der zeitlichen Fristen geschuldet sei.

Frau Dr. Schaefer stellt ebenfalls zu **TOP 8a** klar, dass sie in ihrer Antwort auf den Wortbeitrag von **Herrn Strohmann** (...Dem Bundesumweltminister die Schuld daran zu geben, dass es kein Endlager gebe, sei zurückzuweisen...), - den ehemaligen Umweltminister Trittin meinte und dies in der Sitzung auch gesagt hatte.

Frau Kamp erläutert, dass der Protokollauszug dem Hafenausschuss kurzfristig zugeleitet werden musste. Das Protokoll sei nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Die protokollierten Wortbeiträge seien so auch in der Sitzung gesagt worden.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt den vorgelegten Protokollen mit den o.a. Klarstellungen zu.

TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft -02-	L/S
--------------	---	-----

Herr Senator Dr. Lohse teilt zu Nr. 2 der Liste mit, dass der 2. Fortschrittsbericht Einzelhandelsentwicklung in der Bremer Innenstadt voraussichtlich im März vorgelegt wird. Anfang März soll es eine weitere öffentliche Veranstaltung dazu geben, aus der er sich einen weiteren Erkenntnisgewinn erhoffe. Der genaue Veranstaltungstermin soll in der kommenden Sitzung bekannt gegeben werden.

Herr Pohlmann geht davon aus, dass sich die Veranstaltung im Rahmen des beschlossenen Leitbildes der Stadtentwicklung bewegen wird. **Herr Senator Dr. Lohse** bestätigt dies.

Herr Hipp fragt nach dem in der Liste nicht mehr enthaltenen Punkt Maßnahmen im schienengebundenen ÖPNV und SPNV, der für die heutige Sitzung vorgesehen war.

Herr Polzin erklärt, dass es noch Klärungsbedarf gab und der Punkt für die kommende Deputationssitzung bereits vorbereitet wird.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) stimmt der vorgelegten Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft zu.

TOP 4	Erste Verordnung zur Änderung der Liegenschaftsdaten-Abruf-Verordnung -66-	Vorlage 18/16
--------------	--	------------------

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den vorgelegten Entwurf der Ersten Verordnung zur Änderung der Liegenschaftsdaten-Abruf-Verordnung zur Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 5	Umbau Verwaltung Infrastruktur (UVI) -1-	Vorlage 18/82	L/S
--------------	--	------------------	-----

-zurückgezogen-

TOP 6	Berichte der Verwaltung	
TOP 6a)	Internetportal zur Leitungserkundung -18-	BdV L/S schriftlich

Herr Dr. Schelb berichtet ausführlich über die Inhalte des Berichtes, insb. über die Finanzierung des Portals. Das System werde privat betrieben. Die langjährigen Bemühungen für ein zentrales Abfragesystem sind damit endgültig beendet.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 6b)	EFRE-Programm 2014 – 2020 Vorschläge der EU-Kommission zur Kohäsionspolitik -1-1-	BdV schriftlich
----------------	---	--------------------

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt **Herr Raff** von der Landesvertretung Bremen in Brüssel.

Herr Gottschalk bedankt sich für den aufschlussreichen Bericht, der sehr wichtig für die möglichen Förderungen ab 2014 sei.

Herr Gottschalk bittet um Auskunft, zu welchen Punkten der Bund und die Länder noch Verhandlungsbedarf sehen.

Herr Raff berichtet, dass es eine stärkere thematische Konzentration geben werde, insbesondere für die stärker entwickelten Regionen. 80 % der Mittel werden für bestimmte Themen bereits vorgegeben sein. Dies begrüßen Bund und Länder grundsätzlich; allerdings möchten sie möglichst flexibel sein und sich eine größere thematische Bandbreite vorbehalten. Einen zweiten Punkt zur Verhandlungsnotwendigkeit sehen Bund und Länder in den sog. Partnerschaftsverträgen, die die Kommission mit jedem Mitgliedsstaat abschließen möchte. Dieser werde u.a. Schwerpunkte und Investitionsprioritäten sowie thematische Fokussierungen beinhalten. Es ist Wunsch der Länder, dass diese an den Partnerschaftsverträgen beteiligt werden, damit regionale Besonderheiten berücksichtigt werden können. Er habe zudem eine Vorlage für den EU-Ausschuss am 17.1. 2012 erarbeitet. Hier wurden die Konfliktpunkte noch detaillierter beschrieben. Diese Punkte wurden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt, da es in dem Bericht vornehmlich um Bezüge zu diesem Ressort gehe. Gerne können diese Informationen aber nachgereicht werden.

Herr Gottschalk regt an, dass der Deputation über aktuelle Entwicklungen in Brüssel und Berlin berichtet wird. Zudem sollte ein Vorschlag unterbreitet werden, wie in komprimierter Form eine gewisse Durchleitung der wichtigsten Informationen erfolgen kann.

Herr Raff berichtet, dass die Europäische Kommission Ende jeden Jahres das Arbeitsprogramm für das kommende Jahr vorlegt. Es werde versucht, für den EU-Ausschuss anhand einer Tabelle eine Auswahl zu treffen. Die Ausschussmitglieder benennen dann die für sie wichtigen Punkte. Es wäre denkbar, eine Liste auch in dieser Deputation bezogen auf die ressortrelevanten Themen vorzulegen und dann ggf. bei Bedarf vertiefter zu berichten.

Frau Dr. Schaefer spricht an, dass Bremen im Ausschuss der Regionen vertreten ist. Sie hält es für sinnvoll, dass auch die dort diskutierten, ressortrelevanten Themen an das Ressort weitergegeben werden.

Herr Senator Dr. Lohse erklärt, dass sich sein Ressort entsprechende Gedanken für ein Verfahren machen wird. Zudem müsse der Informationsfluss vom Europaausschuss zur Deputation verbessert werden.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 6c)	Natura 2000 Gebiete in Oberneuland -3-	BdV schriftlich
---------	--	--------------------

Herr Imhoff fragt nach, wer die Gebietsbetreuung übernehmen wird.

Herr Musiol erläutert, dass dies die Stiftung Nord-West-Natur durchführen wird, die auch in den angrenzenden Bereichen (Borgfelder Wümmewiesen) seit vielen Jahren erfolgreich die Gebietsbetreuung macht.

Auf Nachfrage von **Herr Jägers** berichtet **Herr Musiol**, dass im Dezember 2011 erste Gespräche mit den Landwirten stattgefunden haben. Er gehe davon aus, dass am Ende der Gespräche ein Konsens erzielt werden kann. Ende Februar könne eine Zwischenbilanz gezogen werden.

Herr Imhoff fragt nach, was die HANEG evtl. falsch gemacht haben könnte, da die anderen Gebiete von der HANEG betreut werden.

Herr Musiol erklärt, dass die HANEG gute Arbeit leiste. Lediglich in diesem Fall sei es aufgrund der bereits angrenzenden betreuten Gebiete sinnvoller, hier der Stiftung die Betreuung zu übertragen.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 6d)	Fördermittel für Wohngebäude und Nichtwohngebäude -73 -	BdV schriftlich
---------	---	--------------------

Frau Dr. Schierenbeck bedankt sich für den Bericht. Es sei zu begrüßen, dass die Richtlinien entsprechend angepasst werden sollen.

Herr Gottschalk erklärt, dass die neuen Vorgaben wichtig seien. Ebenso wichtig sei es aber, dass diese auch eingehalten werden. Seiner Kenntnis nach sei im Zuge der Energieeinsparverordnung vorgesehen, dass ein Stichprobensystem zur Qualitätskontrolle etabliert wird. **Herr Gottschalk** bittet darum, der Deputation das Konzept für die Qualitätskontrollen in einem kurzen Bericht vorzustellen. Nach einem weiteren Jahr soll zudem über die Ergebnisse (inkl. Auffälligkeiten und Schlussfolgerungen) der Qualitätskontrollen berichtet werden. Der Bericht sei nicht nur auf die Neubauten zu beziehen, sondern ebenso auf die energetischen Sanierungen / Modernisierungen. **Herr Gottschalk** spricht in dem Zusammenhang den sog. Blower Door Test an, der als Qualitätskontrollsystem vorgesehen ist. Hierzu bittet er das Ressort um Ausführungen, was genau damit erreicht werden soll.

Herr Senator Dr. Lohse sagt einen Bericht zu einer der nächsten Sitzungen zu.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 7	Verschiedenes	
-------	----------------------	--

TOP 7a	Runder Tisch BAB A 281	
--------	-------------------------------	--

Herr Strohmann bittet um einen Sachstandsbericht zum Runden Tisch BAB A 281.

Herr Senator Dr. Lohse berichtet, dass sein Ressort nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig die Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium zur Frage der Finanzierung des Bauabschnitts 2.2. intensiviert hat. Von Seiten des Bundesverkehrsministeriums sei dabei deutlich gemacht worden, dass es zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht sei, einen Runden Tisch einzuberufen, da eine öffentliche Diskussion für den Abstimmungsprozess zwischen der Auftragsverwaltung Bremen und dem Bund nicht förderlich sei. Gleichwohl werden seitens der Behörde bereits Gespräche mit den Betroffenen sowohl im Abschnitt 2/2 wie auch im Abschnitt 4 geführt.

Herr Polzin ergänzt, dass von allen Institutionen, die aktuell zu benennenden Teilnehmer für einen möglichen Runden Tisch zum B.A. 2.2 per E-Mail abgefragt wurden, um diesen zu gegebener Zeit einzuberufen und das Ergebnis der Gespräche mit dem Bund mitzuteilen. Der Runde Tisch habe zuletzt vor der Wahl getagt. Insofern werde es dort noch personelle Verschiebungen geben.

Herr Pohlmann erklärt, dass nun die Frage der Finanzierung des B.A. 2.2. im Vordergrund stehe. Er bittet darum, die Deputation unmittelbar bei Vorliegen neuer Erkenntnisse zu informieren.

Herr Polzin geht davon aus, dass bis zur Sommerpause 2012 mit dem Bund eine Einigung erzielt werden kann.

TOP 7	Verschiedenes	
TOP 7b	B 212n	

Herr Imhoff spricht die B 212n an. Auf niedersächsischer Seite sei das Raumordnungsverfahren bald abgeschlossen. Er bittet bei Vorliegen neuer Erkenntnisse um einen Bericht der Verwaltung.

Herr Polzin erklärt, dass die Planfeststellung für die B 212n so erfolgen soll, dass sie zeitnah zur Herstellung des Wesertunnels in Betrieb gehen kann.

TOP 7	Verschiedenes	
TOP 7c	Kompensationsflächenpool Bremen	

Herr Imhoff bittet zu einer der nächsten Sitzungen um einen schriftlichen Bericht zum Kompensationsflächenpool, insbesondere zu Fragen der finanziellen Ausstattung, welche Flächen dort zur Verfügung stehen, wie groß diese sind und ob noch weitere Flächen angekauft werden sollen.

Herr Senator Dr. Lohse schließt die 7. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll